# PROFIL



im Werk

Seite 3



**Abgasproblem** Kundencenter

Seite 5

# 2010 - ein Jahr mit großer Wechselwirkung!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2010 - ein Jahr voller Überraschungen!

Wenn wir auf den Januar dieses Jahres zurückblicken, dann konnte sich niemand vorstellen, dass am Ende des Jahres beim Daimler ein Gewinn in Milliardenhöhe dastehen würde.

Das Jahr begann mit Kurzarbeit und Arbeitszeitverkürzung, die bis zur Mitte des Jahres 2010 vereinbart war. Es zeichnete sich im Laufe der ersten Monate des Jahres allerdings eine erste Erholung ab, aber so richtig getraut hat dieser Erholung niemand.

Nach dem 1. Quartal wurde sehr schnell deutlich, dass es doch kontinuierlich aufwärts ging.

Die Programmzahlen wurden erhöht und Ende März war die Kurzarbeit hier am Standort Bremen so gut wie beendet.

Auf massives Drängen des Gesamtbetriebsrates wurde die Arbeitszeitverkürzung dann auch um einen Monat früher als vereinbart zurückgefahren.

Die weitere Zeit war dadurch geprägt, dass der Vertrieb immer mehr Fahrzeuge haben wollte, als überhaupt produziert werden konnten.

Ein hektisches Hin und Her prägte dann den Rest des Jahres.

Die Sommerpause wurde auf freiwilliger Basis verkürzt, die sogenannte "halbe Dauernachtschicht" wurde in der Halle 9 installiert und in der Halle 1 wurden E-Klasse-Karossen verstärkt lackiert, um die Vertriebswünsche zu erfüllen.

Am Ende des Jahres heißt es nun, dass es eine Gewinnerwartung von 7 Milliarden Euro gibt, nachdem das letzte Jahr mit einem Minus von 4 Milliarden abgeschlossen wurde!

Man könnte ja jubeln! Aber allein diese Zahlen zeigen, dass ungewisse Rauf und Runter.

Die bangen Fragen die sich daraus stellen: Und was passiert nächstes Jahr, bleibt das so oder geht es wieder bergab? Heute Kurzarbeit, morgen Überstunden, ist das normal und auf was sollen wir uns einstellen oder in die Zukunft planen?

Alles Fragen und Stimmungen die nicht zu unterschätzen sind. Unsicherheit und Ängste bringen keine Zuversicht und Ruhe. Aber gerade das braucht ein Unternehmen, dass für sich behauptet: Das Beste oder Nichts!

Das nächste Jahr wird für das Werk Bremen eine große Herausforderung.

Der Anlauf des C-Klasse Coupé und des neuen SLK. Die sehr umfangreiche Modellpflege der C-Klasse und eine Stückzahlgröße von über 300.000 Einheiten, welche in diesem Werk noch nie gebaut wurden. Das alles ist aber nur möglich, wenn ausreichendes und gut qualifiziertes Personal vorhanden ist!

Wir werden nicht aufhören immer wieder das Thema Personal zu strapazieren.

Denn eine zu dünne Personaldecke erzeugt Frust, Demotivation und damit auch schlechte Qualität.

Neben dem Thema Personal werden im nächsten Jahr beim Betriebsrat die Belastung und auch weiterhin die älter werdende Belegschaft auf der Tagesordnung stehen.

Wir werden euch auch weiterhin über diese Themen informieren.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Uwe Werner BR Vorsitzender

Muse Lemas

Michael Peters Stellv. BR Vorsitzender

M. Peters

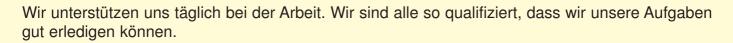
# **Gruppenarbeit im Werk Bremen**

# Teil 1

#### **Unsere Gruppe:**

Wir als Gruppe sind gut aufgestellt, ...

... weil wir zusammenhalten.



Im regelmäßigen Gruppengespräch informieren wir uns gegenseitig. In einem Ergebnisprotokoll halten wir die Themen fest.

Probleme gehen wir gemeinsam an.

Wir führen unsere Rotations-, Urlaubs- und Verleihpläne selbst. Unsere Gruppe hat Kolleginnen und Kollegen mit Einsatzeinschränkung (ME) und Schwerbehinderung (SB) fest integriert.

In unserer Gruppe sind wir 12 Kolleginnen und Kollegen.

Wir haben zwei von uns gewählte Gruppensprecher.

Unser Meister hat drei Gruppen.

Bei uns sind alle Sonderfunktionen besetzt. Bei uns haben wir einen Ablöser, einen Unterstützer und einen Qualitätssicherer.

Unsere Aufgaben und die Personalbesetzung sind in einer NLEB-Vereinbarung festgelegt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wissen alle, dies ist ein Idealzustand von Gruppenarbeit, den wir leider zurzeit nicht überall haben.

#### Wir müssen unsere Arbeitsbedingungen im Werk Bremen verbessern.

Dies funktioniert aber nur, wenn alle mitmachen! Jedes Gruppenmitglied ist gefordert. Genauso Führungskräfte - einschließlich der Werkleitung - müssen die Gruppenarbeit unterstützen und fördern.

#### Packen wir es gemeinsam an!

Für den Ausschuss Arbeitspolitik Michael Peters, Jochen Kammlott, Heinz Brauer (externer Berater des BR)

- Weitere Artikel folgen. -



## Schwerbehindertenvertretung im Werk Bremen

Schwerbehindertenvertretuna

Meine Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Schwerbehindertenvertretung im Werk Bremen wurde neu gewählt. Meine Stellvertreter und ich werden Sie/euch wie in den zurückliegenden Jahren in allen Angelegenheiten des Sozialgesetzbuches und darüber hinaus unterstützen.

Weiter vertreten wir Ihre/eure Interessen gegenüber dem Arbeitgeber, dem Versorgungsamt und anderen Ämtern. Außerdem beraten wir schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen in sozialen Fragen und bei Problemen im Betrieb. Wir haben ein Auge darauf, dass Arbeitsplätze so gestaltet werden, dass auch schwerbehinderte Kollegen weiterhin im Betrieb tätig sein können.

Zwecks Terminabsprachen könnt ihr uns unter den unten aufgeführten Telefonnummern zu erreichen.

<u>Hinweis:</u> Alle Schwerbehindertenvertreter unterliegen der Schweigepflicht. Wir behandeln alle Gespräche und Aufzeichnungen streng vertraulich.

# Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen



Alfons Adam
Tel.: 0421/419/2904
Gebäude 76 A
1. Etage Raum A 132
alfons.a.adam@daimler.com

#### 1. Stellvertreter



Harald Hofmann
Tel.: 0421/419/7465 oder 2904
Gebäude 76 A
1. Etage Raum A 132
harald.h.hofmann@daimler.com

#### 2. Stellvertreter



Arwed Vogt
Tel.: 0421/419/7330
Gebäude 76 A
1. Etage Raum A 132
arwed.vogt@daimler.com

3. Stellvertreter



Ralf Harms
Tel.: 0421/419/7330
Gebäude 76 A
1. Etage Raum A 132
ralf.harms@daimler.com

#### 4. Stellvertreterin



Gabriela Falke
Tel.: 0421/419/7330
Gebäude 76 A
1. Etage Raum A 132
gabriela.falke@daimler.com



Daimler & Ich / Arbeitsumfeld & Soziales / Gesundheit & Soziales

Schwerbehindertenvertretung Bremen

# **Abgasproblem Kundencenter**

Diesel-Abgase in den Büros des Firmenangehörigengeschäftes

**Alle Jahre wieder...** mit Beginn der kalten Jahreszeit tritt dieses Problem auf, das umgehend abgestellt werden muss.

Verursacher sind wartende Busse, die bei laufendem Motor den Inneraum des Fahrzeugs warm halten, damit

abgase ein. Neben der Geruchsbelästigung sind die weiteren Auswirkungen starke Kopfschmerzen.

Dazu folgender Hinweis: In den USA wurde in der Ohio

State University bei Laborversuchen nachgewiesen, dass Dieselabgase schon in sehr geringen Mengen krebserregend sind.

Wie lange müssen die Kolleginnen und Kollegen diesen Zustand noch ertragen?

In einem Schreiben, im April dieses Jahres, hatte ich die Leiterin des Kundencenters aufgefordert sich mit der zuständigen Fachabteilung in Verbindung zu setzen, um gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, dass den Eintritt von Abgasen in die Büros ausschließt.

Da eine Lösung bis heute nicht gefunden wurde fordere ich die Verantwortlichen erneut auf, dieses Problem umgehend abzustellen um die Gesundheit der Kolleginnen

und Kollegen nicht weiter zu gefährden.

Edwin Zech



Gäste, die sich zu einer Werksführung angemeldet haben, nicht im kalten Bus sitzen müssen.

Die Kolleginnen und Kollegen atmen in den Büros des Kundencenters/Firmenangehörigengeschäfts Diesel-

#### Bitte vormerken:



# Betriebsversammlungen 2011

15. März

20. September

29. November

#### Druckfehler in "Reklamation erfolgreich"

Das kleine Teufelchen, das in allen Publikationen sein Unwesen treibt, hat auch uns erwischt. Im Artikel zur Altersteilzeit-Mindestnettotabelle steht, bei Steuerklasse 1 wird 1% des Regelarbeitsentgeltes zu Grunde gelegt. Richtig muss es heißen: bei Steuerklasse 3 wird 1% des Regelarbeitsentgeltes zu Grunde gelegt. Für die übrigen Steuerklassen 1, 2, 4 und 5 gilt demnach 3,1%. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

### Personalstand Standort Bremen per 30.11.2010



Gesamt:	12.329
Ferienarbeiter	0
Befristungen	26
Auszubildende	378
Mitarbeiter Verwaltung	2.365
Mitarbeiter Produktionsnah	1.617
Mitarbeiter Produktion	7.943

# **Gruppenarbeit im Werk Bremen**

# Teil 2

**Unsere Gruppensprecher:** 

Wir als Gruppe sind gut aufgestellt, ...

... weil wir zusammenhalten.

Wir haben zwei aus unserer Mitte gewählte Gruppensprecher.

Beide sind für diese Aufgabe qualifiziert.

Für die Aufgaben des Gruppensprechers sind sie freigestellt und der Personalausgleich ist sichergestellt.

Sie bereiten die Themen für unser Gruppengespräch vor.

Sie moderieren das Gruppengespräch und schreiben ein Ergebnisprotokoll.

Zusammen mit unseren Gruppensprechern stimmen wir den Rotationsplan, die Urlaubsplanung, die Freischichten und den Verleihplan ab.

Probleme halten unsere Gruppensprecher auf dem Maßnahmenblatt fest.

Über die Ergebnisse des Gruppengespräches informieren sie den Meister.

Unsere Gruppensprecher vertreten unsere Meinung nach außen.

Sie gehen regelmäßig zu den Projektteamsitzungen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wissen alle, dies ist ein Idealzustand von Gruppenarbeit, den wir leider zurzeit nicht überall haben.

Wir müssen unsere Arbeitsbedingungen im Werk Bremen verbessern.

Dies funktioniert aber nur, wenn alle mitmachen! Jedes Gruppenmitglied ist gefordert. Genauso Führungskräfte - einschließlich der Werkleitung - müssen die Gruppenarbeit unterstützen und fördern.

#### Packen wir es gemeinsam an!

Für den Ausschuss Arbeitspolitik Michael Peters, Jochen Kammlott, Heinz Brauer (externer Berater des BR)

- Weitere Artikel folgen. -





Philipp Landweer



Marvin Lee Scotland



Günter Tuncel



Nonni Morisse



Markus Gellert



Jessica Lewis

# "Mit der JAV zum Erfolg...!!!"

Ihr habt gewählt!!! Wir sind die neue Jugend- und Auszubildendenvertretung. Wir sind voller Ideen und Tatendrang, welche wir nur mit eurer tatkräftigen Unterstützung zu einem gemeinsamen Ziel bringen können.

# JAV Werk Bremen

#### Wir stehen ein...

- für eine gute qualifizierte Ausbildung, die ein Baustein für die Zukunft ist
- für eine unbefristete Übernahme aller erfolgreichen Auslernenden
- für Solidarität zwischen "jung" und "alt", wir haben das gleiche Ziel ein gutes Leben!

Um als JAV schnell loslegen zu können, haben wir in der konstituierenden Sitzung Philipp Landweer zum Vorsitzenden, Marvin Lee Scotland zu seinem Stellvertreter und Nonni Morisse zum Schriftführer gewählt. Das VKL Jugend-Mandat führt Markus Gellert aus. Mit von der Partie sind außerdem Günter Tuncel, Jessica Lewis, Slava Schneider, Julien Trubitz und Nico Löwen. Auch die Nachrücker werden eine echte Unterstützung sein und uns über die 2 Jahre Amtszeit voll begleiten: Malte Pockrandt, Tanja Ölkers, Songül Sygili, Enver Sönmez, Benjamin Otholt und Michael Stritzke stehen bereit.

Vielen Dank an den Wahlvorstand und an alle Wahlhelfer/innen. Ab sofort werden wir eine Bilderliste mit den dazugehörigen Telefonnummern der neuen Jugendvertretung an den Infotafeln aushängen.

Um unsere Aufgaben schnell und sicher wahrzunehmen, bilden wir uns auf Seminaren weiter und werden als starkes Team zusammenwachsen. Unsere Basis sind die Ausbildungsgruppen - unsere Partner vor Ort die Vertrauensleute der Jugend.

Denn nur durch euren Rückhalt und mit euren Anregungen können wir gemeinsam viel erreichen.

# Eure Ideen und Vorschläge sind unsere Ziele.

Wir freuen uns auf Fragen, Anregungen und Ideen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

# **Eure JAV**



Slava Schneider



Julien Trubitz



Nico Löwen





#### **Unsere Rätselecke:**

#### Die Spielregeln in Kürze:

Füllt die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

#### schwierig

				9	8	7		
2								1
5	7					2		
			6				2	
	4		5	1	9		6	
	6				2			
		5					8	4
7								5
		9	1	4				

#### sehr schwierig

	7	4		5				
		3		9		8		
			7		2			3
					3	2	9	
4								1
	8	1	6					
8			5		6			
				4		9		
				3		7	6	

Herausgeber: Betriebsrat Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Bremen

Redaktion: Anja Büssenschütt, Hans-Helmut Krug, Silke Thielbar, Uwe Werner, Helmut von Weyhe, Edwin Zech

Bestaltung: Edwin Zech

Verantwortlich: Uwe Werner, Vorsitzender des Betriebsrates

Druck: Scharnhorst & Reincke, Druck, Stuhr